

## **ANTRAG 7**

**der NÖAAB-FCG – AK Fraktion  
an die 130. AK-NÖ Vollversammlung am 02. Juni 2008**

### ***ENTLASTUNG DER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER DURCH STEUERREFORM***

Mit dem Wegfall der Arbeitslosenversicherungsbeiträge für die Bezieher niedriger Einkommen ist ein erster Schritt in die richtige Richtung getan, aber bei der Steuerreform 2010 muss dafür gesorgt werden, dass allen Familien künftig mehr Geld bleibt!

**Die 130. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich fordert daher**

- ein steuerfreies Existenzminimum pro unversorgtem Familienmitglied in der Höhe von mindestens 5.000 Euro pro Jahr in Form eines Absetzbetrages
- eine Reform des Einkommensteuertarifes mit einer Senkung der Grenzsteuersätze sowie einer Verbreiterung der Bemessungsgrundlage zwischen den Steuerstufen
- den Ausbau und die Förderung von Modellen zur Mitarbeiterbeteiligung durch eine begünstigte Besteuerung
- Entlastung von ArbeitnehmerInnen mit kleineren Einkommen (z.B. Berücksichtigung der Pendlerpauschale)